

INFORMATIONSBLATT MAI 2022

# Viergleisiger Ausbau der Weststrecke Linz – Marchtrenk

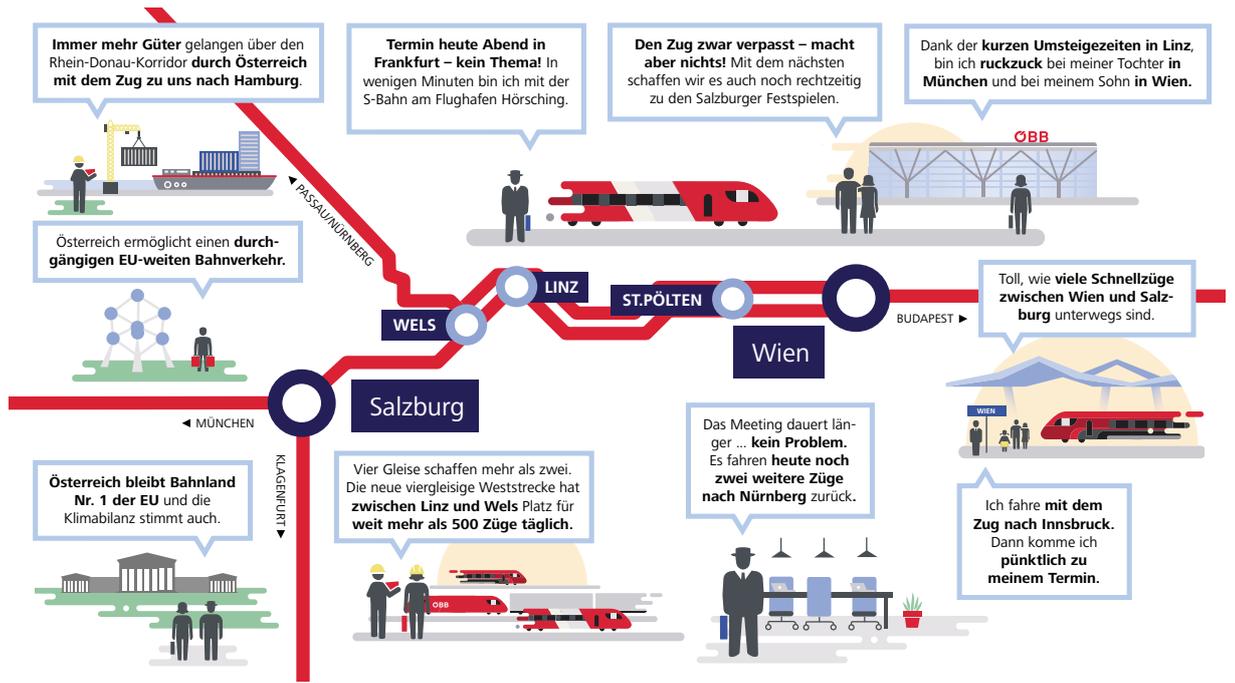


## WAS BISHER GESCHAH

Liebe Leserinnen und Leser, wir dürfen uns nach längerer Zeit wieder an Sie wenden. Das Projekt „Viergleisiger Ausbau der Weststrecke im Abschnitt Linz – Marchtrenk“ war in den letzten Jahren von Behördenverfahren geprägt, in denen das BMK (Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie) unsere Planungen geprüft und bestätigt hat. Nun können wir in Richtung Baustart blicken. Der Ausbau des Abschnitts Linz – Marchtrenk ist dringend erforderlich, um das Nadelöhr in diesem Bereich zu beseitigen. Denn dieses blockiert einerseits ein besseres S-Bahnangebot für Sie und andererseits den Güter- und Personenverkehr innerhalb Österreichs und im internationalen Netz.

Im März 2018 wurde vom damaligen BMVIT (Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie) ein positiver UVP-Bescheid für das Projekt ausgestellt. UVP bedeutet Umweltverträglichkeitsprüfung. Jedoch gab es zu diesem Bescheid Einsprüche, welche das Bundesverwaltungsgericht geprüft hat. Im April 2020 hat das Gericht den UVP-Bescheid für den Ausbau Linz-Marchtrenk schriftlich bestätigt. Danach wurden die Vorbereitungen für die Projektumsetzung konsequent weiterverfolgt. Das darauffolgende Eisenbahnrechtliche Verfahren wurde im Oktober 2021 mit einem positiven Bescheid durch das BMK abgeschlossen. Ebenso das Naturschutzrechtliche Verfahren. Gegen beide Bescheide wurden Einwände erhoben, welche derzeit vom Bundesverwaltungsgericht geprüft werden. Derzeit befinden wir uns in der Bauvorbereitung und Grundeinlöse.





Wesentliche Bedeutung der Weststrecke für Österreich und die EU. Wer rasch von Wien nach Salzburg, München oder Frankfurt will, fährt am besten mit der Bahn.



Kennen Sie schon unser Weststrecken-Video?



Nähere Infos zum Projekt.



Sie möchten künftig auch digital über Neuigkeiten informiert werden? Melden Sie sich bitte unter <http://infrastruktur.oebb.at/anmeldung-newsletter-projekte> an.

## MEHR UND BESSERE VERBINDUNGEN AUF DER SCHIENE

Die Anzahl von Zügen für Personen und Güter steigt. Ein rascher Ausbau der Weststrecke ist ebenso wie eine weitere Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die umweltfreundliche Schiene zugunsten unseres Klimas erklärtes Ziel der Bundesregierung. Zwischen Wien und Linz Kleinmünchen ist die Weststrecke bereits viergleisig ausgebaut. In diesem Bereich punktet sie mit deutlich kürzeren Fahrzeiten als mit dem PKW, modernen Haltestellen und hohem Reisekomfort. Zwischen Linz und Wels befindet sich noch ein Nadelöhr. Der Ausbau auf vier Gleise schafft die Kapazitäten, um mehr Züge führen zu können.

Damit entsteht ein besseres S-Bahn-Angebot im oberösterreichischen Zentralraum sowie im Personenfernverkehr und im Güterverkehr. Der viergleisige Ausbau ist eine echte Alternative zum zunehmenden LKW- und PKW-Verkehr, Staus und Parkplatzsuche und reduziert CO<sub>2</sub>-Emissionen. Zwischen Marchtrenk und Wels laufen die Bauarbeiten bereits seit November des Vorjahres. Der letzte noch offene Abschnitt ist Linz – Marchtrenk.

Der viergleisige Ausbau der Weststrecke schafft das Potenzial für eine Transportverlagerung auf die Schiene und damit für eine sofortige Reduktion von CO<sub>2</sub>, Feinstaub und Straßenlärm in Österreich.

## DAS BRINGT DER AUSBAU LINZ – MARCHTRENK:

- Zusätzliche Fernverkehrszüge nach Salzburg/München/Bregenz oder Passau/Frankfurt/Hamburg
- Zusätzliche regionale Verbindungen zwischen Linz und Wels, Takt- und S-Bahn-Verdichtung
- Pünktliche Züge und rascher Umstieg auf Anschlusszüge in Knotenbahnhöfen
- Bahn als attraktive Alternative zum immer teureren und umweltschädlichen PKW bzw. LKW
- Mehr Gütertransport auf der Schiene für weniger LKW-Verkehr, Lärm und CO<sub>2</sub>

Jeder Gütertransport mit der Bahn ist ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz, 40-mal klimafreundlicher als der LKW-Verkehr und verursacht weniger als ein Drittel externer Kosten im Vergleich zum Straßengüterverkehr.